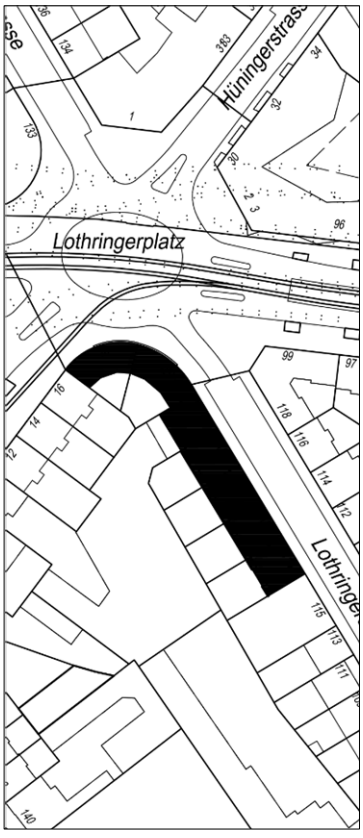
Bautypus	Reihenhaus		
Bauzeit	1928/29	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Wilhelm Voigt, Schlosser, Spenglermeister	Quartier	St. Johann
Architekt	Wilhelm Zimmer (1900–1976)	Zone	4

Das aus sieben Mehrfamilienhäusern bestehende Eckensemble wurde 1928/29 vom Architekten Wilhelm Zimmer aus Birsfelden errichtet, der in Basel in den 1920er Jahren aktiv war und 1926 ein weiteres inventarisiertes Ensemble in der Lothringerstrasse erbaut hat (Lothringerstrasse 105–113 / Gasstrasse 44). In den zur Hüningerstrasse gelegenen Abschnitten befinden sich im Erdgeschoss Ladengeschäfte.

Die zwei fünfgeschossigen, zum Lothringerplatz weisenden Eckhäuser mit markant gerundetem Fassadenverlauf sind mit jeweils fünf Achsen deutlich breiter als die anschliessenden Bauten. Die fünf entlang der Lothringerstrasse folgenden Häuser haben jeweils eine dreiachsige Gliederung und sind ab Haus Nr. 125 viergeschossig. Alle Fassaden zeigen eine durchlaufende horizontale Streifenstruktur, die durch flache Eintiefungen im Verputz entsteht. Mittig sind die Bänder jeweils unterbrochen durch das schlanke, konvex aus der Fassadenflucht hervortretende Treppenhaus mit Eingang und darüber liegenden schmalen Fenstern. Die Fenster der vier Hauptgeschosse sind rechteckig und wurden ohne Einfassung in die Mauerfläche gesetzt. Das Satteldach der Eckhäuser folgt der Rundung und stösst an das Mansarddach der anschliessenden Bauten, das jeweils eine breite Schleppgaupe aufnimmt. Das Erdgeschoss von Nr. 127 wurde tiefgreifend verändert. Fenster, Rollläden und Wohnungseingänge sind z. T. erneuert.

Mit ihrer reduzierten, geometrischen Gestaltung vertreten die Bauten eine dem Art Déco nahestehende Architektur und sind von hohem architekturhistorischem Wert. Aufgrund seiner raumgreifenden Dimensionen prägt das Eckensemble den Charakter des Lothringerplatzes in besonderer Weise und ist von grosser städtebaulicher Bedeutung.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert